



Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	2017 0218/2
Datum:	09.10.2017
Fachbereich/Abteilung:	3.1/31
Sachbearbeiter(in):	David Rischbieter
Aktenzeichen:	

Beschlussvorlage

öffentlich

Betreff: Fortführung des Klimaschutzmanagements in der Stadt Burgdorf über das Jahr 2017 hinaus.

Beratungsfolge:

	Datum	TOP	abweich. Beschluss	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Rat	26.10.2017					

Finanz. Auswirkungen in Euro		Produktkonto	ErgHH	FinHH
Einmalige Kosten:	€		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufende Kosten:	€		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

Beschlussvorschlag:

Vorbehaltlich einer Förderzusage durch den Fördermittelgeber und Nutzung einer Förderquote von 56 Prozent für zwei weitere Jahre wird die Fortführung des Klimaschutzmanagements in der Stadt Burgdorf bis zum 31.12.2019 empfohlen.

Der Bürgermeister wird beauftragt einen entsprechenden Förderantrag beim PtJ zu stellen.

(Baxmann)

Sachverhalt und Begründung:

Wie in der Beschlussvorlage Nummer 2017 0218/1 aufgeführt, wurde die Rücksprache bezüglich der Beratungsreihenfolge mit dem Fördermittelgeber im Rahmen der Antragsstellung über das Anschlussvorhaben im Klimaschutzmanagement der Stadt Burgdorf gesucht.

Der Fördermittelgeber hielt hierbei ausdrücklich fest, dass der Antragsstellung ein „**Beschluss des obersten kommunalen Entscheidungsgremiums** über die Umsetzung der zusätzlichen Maßnahmen im Rahmen der Stelle für Klimaschutzmanagement (gem. Kap. IV Abs. 2 Nr. 2 der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen (Kommunalrichtlinie))“ beizufügen ist.

Aufgrund dieser Formalie ist der noch ausstehende Beschluss des Rates der Stadt Burgdorf dem Antrag hinzuzufügen.

Durch den Ratsbeschluss wären alle notwendigen Dokumente für die Antragsprüfung vollständig vorhanden, sodass mit der Bearbeitung des bereits eingereichten Förderantrags zur Fortführung des Klimaschutzmanagements der Stadt Burgdorf begonnen werden kann.